

Ihr Praxis-Seminar für
Werbung & Wettbewerbsrecht

Seminar 2017

Wettbewerbsrecht im Schornsteinfegerhandwerk



Ziele und Inhalt des Seminars

Mit der Liberalisierung des Schornsteinfegerhandwerksrechts können sich nunmehr auch die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger außerhalb ihrer hoheitlichen Tätigkeit erwerbswirtschaftlich betätigen. Schornsteinfeger treten inzwischen mit unterschiedlichsten Werbe- und Verkaufsmaßnahmen auf dem Markt auf, um auf ihre Angebote, wie die Verrichtung von Kehrarbeiten, die Energieberatung und den Verkauf von Kaminöfen, aufmerksam zu machen.

Das Ziel dieses 4-stündigen Seminars ist es, die Berufsgruppe der Schornsteinfeger über die lauterkeitsrechtlichen Grenzen von Werbemaßnahmen zu informieren, um so von vornherein Wettbewerbsverstöße zu vermeiden. Die Wettbewerbszentrale hat infolge zunehmender Anzahl von Anfragen und Beschwerden von Verbänden, Behörden, Mitbewerbern und auch Hauseigentümern vielfältige Erfahrungen auf diesem Gebiet. In dem Seminar werden daher zur Veranschaulichung diverse Fallbeispiele aus der täglichen Praxis der Wettbewerbszentrale präsentiert und Gestaltungshinweise gegeben.

1 Trennung zwischen der hoheitlichen und privatwirtschaftlichen Tätigkeit

- Verwendung des hoheitlichen Titels
- Verweis auf den Kehrbezirk
- Hinweis auf hoheitliche Tätigkeiten (Homepage, Zeitungsanzeige, hoheitliche Anschreiben, Rechnungen, Firmenwagen, Hausbesuche)

2 Verschleierte Werbung

- Terminankündigungen
- Amtliche Mitteilungen
- Hausbesuche etc.

3 Berufsrechtliche Pflichten

- Erteilung von neutralen Auskünften und Empfehlungen
- Kkehrbuchdatenmissbrauch

4 Gezielte Behinderung der Mitbewerber

- Verleitung von Kunden zum Vertragsbruch
- Grenzen einer zulässigen Kündigungshilfe
- Preisunterbietung

5 Kartellrecht

- Preisabsprachen
- Gebietsaufteilungen in den Kehrbezirken
- Verzicht auf Wettbewerb

6 Umgang mit Abmahnungen

Die Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Schornsteinfegerinnungen, -verbände und sonstige Schornsteinfegerorganisationen, die ihre Mitgliedsunternehmen im Lauterkeitsrecht qualifiziert schulen möchten.

Die Begleitmaterialien

Sie erhalten in elektronischer Form die PowerPoint-Präsentation sowie einen Auszug aus den zitierten Gesetzen.

Anfragen unter

Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs
Frankfurt am Main e.V.
Frau Sennur Pekpak
Ferdinandstraße 6
20095 Hamburg
E-Mail: pepkak@wettbewerbszentrale.de
Telefon: 040-3020010
Fax: 040-30200120

Die Referentin

Ihre Referentin **Sennur Pekpak** ist Mitglied der Geschäftsführung der Wettbewerbszentrale, Büro Hamburg



Der Veranstalter

Die Wettbewerbszentrale ist die größte Selbstkontrollinstitution der Wirtschaft für fairen Wettbewerb. Für einen funktionierenden und lautereren Wettbewerb unterstützt sie die wettbewerbsrechtliche Compliance von Verbänden und Unternehmen. Als unabhängige Organisation berät sie ihre über 2.000 Mitglieder und die Politik in allen Fragen des Wettbewerbsrechts. Sie bietet spezielle Seminare und weitere Informationsdienstleistungen an. Aufgrund ihrer Verbandsklagebefugnis geht sie gegen Wettbewerbsverstöße vor.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.wettbewerbszentrale.de